



Antwort zur Anfrage Nr. 0337/2019 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend  
**Ordnungspolitische Maßnahmen im "Graffiti-Konzept" der Stadt Mainz - aktuelle Entwicklungen (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1) Im Bericht der AZ ist von einer „Geschädigtenhilfe“ die Rede. Wie soll diese konkret aussehen bzw. arbeiten und wie soll sich diese finanzieren? Mit welchem Etat kann die „Geschädigtenhilfe“ rechnen?**

**2) Wer übernimmt die Graffiti-Hotline? Ab wann steht diese zur Verfügung?**

**3) In der Antwort der Anfrage 1065/2018 vom 13.06.2018 wird in Antwort 5 ausgeführt, dass die Verwaltung derzeit an einem Konzept zur Beseitigung illegaler Farbschmierereien, welches auch eine zentrale Meldeeinrichtung vorsieht, arbeitet. Warum wurde das Konzept bisher nicht den städtischen Gremien vorgelegt?**

**4) Wann wird das o.a. Konzept den städtischen Gremien vorgelegt?**

Die Verwaltung erarbeitet derzeit unter Einbezug verschiedener Stellen, wie beispielsweise dem Einzelhandel in der Innenstadt, Beteiligungsgesellschaften, aber auch sonstigen privaten Akteuren, ein Konzept zur Beseitigung illegaler Graffiti.

Ein Element des Konzeptes könnte die Einrichtung eines gemeinsamen „Fonds“ sein, aus dem die Entfernung von illegalen Farbschmierereien im Stadtbild unterstützt werden kann. Auch gemeinsame organisatorische Plattformen wie beispielsweise eine Hotline könnten – neben begleitenden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit - Teil des Konzepts sein.

Sobald ein tragfähiges Konzept mit breiter Beteiligung der o. g. Gruppen erstellt ist, werden die zuständigen Gremien beteiligt.

**5) Wie viele illegale Farbschmierereien und Graffiti hat die Verwaltung derzeit im Stadtgebiet Mainz registriert? Wie viele sollen monatlich beseitigt werden?**

Die Landeshauptstadt Mainz führt keine zentrale Statistik zu Fällen von illegalen Farbschmierereien, da die Zuständigkeit der Entfernung in der Verantwortlichkeit der jeweiligen Eigentümer liegt.

Die Gebäudewirtschaft Mainz hat an städtischen Gebäuden in den Jahren 2016 und 2017 insgesamt 91 Farbschmierereien für eine Gesamtsumme von 109.471,97 Euro entfernen lassen. Im Jahr 2018 wurden für die Entfernung illegaler Farbschmierereien 60.000 Euro von der Gebäudewirtschaft verausgabt.

**6) Welches Konzept hat die Verwaltung bzw. die Mainzer Mobilität, die illegalen Farbschmierereien an Einrichtungen und Bauwerken der Mainzelbahn zu beseitigen?**

Das Konzept der Beseitigung von illegalen Farbschmierereien hat ein stadtweites Vorgehen zum Ziel, daher ist natürlich auch die Mainzer Mobilität einer der Ansprechpartner für die Konzepterstellung.

Mainz, 13. Februar 2019

gez.

Michael Ebling  
Oberbürgermeister